

Information

Moses Mendelssohn Zentrum
für europäisch-jüdische Studien
Dr. Elke-Vera Kotowski
Am Neuen Markt 8
Telefon 0331-2809412
Fax 0331-2809450
kotowski@uni-potsdam.de
www.mmz-potsdam.de

Salondamen & Frauenzimmer

Tagungsort

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Kutschstall, Am Neuen Markt 9
14467 Potsdam
Telefon 0331-6208550
info@hbpg.de
www.hbpg.de

Konzept und wissenschaftliche Leitung

Dr. Elke-Vera Kotowski

Begleitveranstaltung zur Ausstellung

„Preußens Eros – Preußens Musen“ im Rahmen des
Themenjahres von Kulturland Brandenburg 2010
„Mut & Anmut. Frauen in Brandenburg-Preußen“

Gefördert durch

Moses Mendelssohn Stiftung, Erlangen
Stiftung Preußische Seehandlung, Berlin

Selbstemanzipation deutsch-jüdischer Frauen in zwei Jahrhunderten

Internationale Tagung 30.9. – 1.10.2010

Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Potsdam



KUTSCHSTALL AM NEUEN MARKT 9 14467 POTSDAM



*Donnerstag, 30. September 2010, 18.00 Uhr
(Gewölbhalle Kutschstall)*

Eröffnung

Grußworte

Dr. Kurt Winkler, Direktor des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Prof. Dr. Julius H. Schoeps, Direktor des Moses Mendelssohn Zentrums

Dr. Martina Münch, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Salondamen und Frauenzimmer

Eine Collage mit Piano und Grammophon

präsentiert von den Referentinnen der Tagung

anschließend kleiner Empfang

Freitag, 1. Oktober 2010 (Konferenzraum HBPG)

Moderation Prof. Dr. Brunhilde Wehinger
Universität Potsdam

9.30 Uhr **Aufgeklärte Frauen – koschere Küche?**
Annie Falk, M.A., Columbia University, New York

10.00 Uhr **Musen oder Maskilot? Preußens Jüdische Salonièren um 1800**
Hanna Lotte Lund, M.A.
Max Planck Institut, Berlin

Diskussion / Kaffeepause

Moderation Dr. Irmgard Schwaetzer
Bundesministerin a.D., Berlin

11.00 Uhr **Otilie Assing. Berlins Korrespondentin in Übersee**
Jutta Dick, M.A.
Moses Mendelssohn Akademie, Halberstadt

11.30 Uhr **Zwischen Suppenküche und Straßenkampf. Das politische und soziale Engagement Berliner Jüdinnen zwischen 1865 und 1914**
Prof. Dr. Christine Geffers
Brandeis University, Waltham/Boston

Diskussion / anschließend Mittagspause

13.30 Uhr **Führung durch die Ausstellung Preußens Eros – Preußens Musen Frauenbilder aus Brandenburg-Preußen**
durch den Direktor des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Dr. Kurt Winkler

Moderation PD Dr. Eva-Maria Ziege
Fellow am Moses Mendelssohn Zentrum,
Potsdam

14.30 Uhr **„Möge der Frauenverein blühen und gedeihen in alle Zukunft!“ Anna Zielenziger und der Israelitische Frauenverein Potsdam**
Jeanette Toussaint, M.A.
Ethnologin/Soziologin, Potsdam

15.00 Uhr **„Sie wollte nur das Gute und Schöne sehen“. Sammlerinnen und weibliches Mäzenatentum**
Dr. Anna-Dorothea Ludewig,
Moses Mendelssohn Zentrum, Potsdam

Diskussion / Kaffeepause

Moderation Dr. Christine Holste, Kunstsoziologin, Berlin

16.00 Uhr **„Neue Frau“ trifft „Neue Sachlichkeit“: Lotte Laserstein**
Dr. Elke-Vera Kotowski
Moses Mendelssohn Zentrum, Potsdam

16.30 Uhr **Bauen für ein neues Land. Die Architektin Lotte Cohn zwischen Berlin und Erez Israel**
Dr. Ines Sonder
Moses Mendelssohn Zentrum, Potsdam

Diskussion

Moderation Sabine Graef, Bibliothek der
Helmut Schmidt Universität, Hamburg

17.00 Uhr **Literatur von jüdischen Frauen = jüdische Frauenliteratur?**
Helen Thein, M.A.
Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam

17.30 Uhr **Nicht nur Musen – auch Musikerinnen! Deutsch-jüdische Komponistinnen und Pianistinnen**
Senka Brankovic, Pianistin, Wien/Berlin

Diskussion / Ende der Tagung (gegen 18.30 Uhr)